

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2084

Eingang: 29.09.2022

## EhrenamtsKArte - Ehrenamt kann sich lohnen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15.11.2022	18	X	
Hauptausschuss	06.12.2022	3	x	

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe beantragt:

- Die Stadtverwaltung bewirbt sich beim Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg um probeweise Einführung der geplanten und landesseitig finanzierten Ehrenamtskarte. Ehrenamtlich engagierte Karlsruherinnen und Karlsruher sollten die Bonuskarte unter festzulegenden Bedingungen beantragen können und bei Vorlage der „EhrenamtsKArte“ Vergünstigungen für städtische Einrichtungen, wie zum Beispiel Zoo, Schwimmbäder, Museen usw. erhalten.

### Sachverhalt/Begründung

Das Ehrenamt bildet ein wichtiges Rückgrat für die ganze Gesellschaft in Deutschland. Allein in Karlsruhe gibt es rund 2.000 Vereine, in denen sich Menschen freiwillig und auf ganz unterschiedliche Weise engagieren. Zusammen bringen sich die Karlsruherinnen und Karlsruher in ihrer Kirchengemeinde ein, engagieren sich für den Katastrophen- und Naturschutz oder in der Flüchtlingshilfe. Sie organisieren Theaterstücke, Nachhilfe oder PC-Schulungen für die ältere Generation und treten für viele weitere sinnstiftende Interessen ein. Wir als CDU-Fraktion sind diesen Menschen besonders dankbar und setzen uns dafür ein, dass ihr Engagement noch mehr Wertschätzung erhält. Weiterhin wollen wir noch mehr Karlsruherinnen und Karlsruher für ein Ehrenamt gewinnen.

Aus diesem Grund beantragen wir, dass sich die Stadt Karlsruhe beim Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg um die probeweise Einführung einer solchen, landesseitig finanzierten Bonuskarte („EhrenamtsKArte“) bewirbt, deren Testphase im kommenden Jahr 2023 beginnen soll (<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/bw-verguenstigungen-ehrenamtliche-100.html>). Mit seinen zahlreichen gesellschaftlichen Einrichtungen und Institutionen leistet unsere Stadt einen unverzichtbaren Beitrag für die Kultur im Oberzentrum und in ganz Baden-Württemberg. Insofern sollte Karlsruhe zu den ersten Städten im Land gehören, die ihren ehrenamtlich engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern vergünstigten Zugang zu den verschiedenen Kulturangeboten ermöglichen.

Eine solche Ehrenamtskarte existiert etwa in Nordrhein-Westfalen oder Rheinland-Pfalz (siehe etwa: <https://www.engagiert-in-nrw.de/ehrensachenrw>). Diese Bonuskarte soll auf Antrag allen Karlsruherinnen und Karlsruheern ausgestellt werden können, die sich beispielsweise mindestens 5 Stunden pro Woche oder zum Beispiel wenigstens 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagieren. Die Inhaber der EhrenamtsKarte könnten etwa Vergünstigungen für den Eintritt in städtische Einrichtungen wie den Zoo, in Schwimmbäder oder Museen erhalten.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Detlef Hofmann

Stadtrat Tilman Pfannkuch

Stadträtin Dr. Rahsan Dogan